



Scale-up-Programm im Wert von bis zu 200.000 Euro

Das Global Entrepreneurship Centre veröffentlicht neue Ausschreibung mit Fokus auf innovative Materialien

Meerbusch, 24. April 2023 – Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist auf der Suche nach Vorreitern in Sachen Nachhaltigkeit. Das GEC unterstützt Gründer:innen dabei, ihre Sustech-Startups zu skalierbaren Unternehmen auszubauen. Die Reise beginnt mit dem Catalyst Programm, um die Grundlagen für die Skalierung zu stärken. Startups, die das GEC Catalyst Programm erfolgreich abschließen, können sich für die GEC Scaling Factory qualifizieren, um das Startup auf die nächste Stufe zu heben. Wesentliche Lernstationen in beiden Programmen inkludieren Fachkenntnisse im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements. Die gesamte GEC Scale-up Reise umfasst Förderleistungen in Höhe bis zu 200.000€ (EU de minimis) in Form von Wandeldarlehen und Sachleistungen.

Das Global Entrepreneurship Centre startet mit der zweiten Ausschreibung in diesem Jahr. Es werden wieder in den vier Themenfeldern Bauen & Wohnen, Textilien, Energie sowie Landwirtschaft & Ernährung nachhaltige Deep Tech Startups gescoutet. Dabei liegt der Fokus dieses Mal auf innovativen und neuen Materialien in den Sektoren. Bewerben kann man sich vom 24. April bis zum 14. Mai unter www.gec-scaleup.com/call_for_solutions/

Bauen & Wohnen: Unter dem Motto „Positive und gesunde Lebensräume schaffen für Mensch, Umwelt und Klima“ werden Startups gesucht, die Lösungen für die dringendsten Probleme im Bereich Bauen und Wohnen finden. Konkret adressiert werden sollen der Verlust von Biodiversität, Rohstoffknappheit und Ressourcen- und Energieineffizienz. Das GEC sucht Startups, die sich vor allem mit den Baumaterialien der nächsten Generation beschäftigen. Es sollen innovative Lösungen gefunden werden, die sich den aktuellen Herausforderungen der Nachhaltigkeit in der Bau- und Wohnbranche stellen.

Textilien: Mit ihrer derzeitigen Arbeitsweise gehört die Textilindustrie zu den umweltschädlichsten Branchen der Welt. Die Probleme liegen etwa bei den gefährlichen und umweltschädlichen Produktionsprozessen, nicht nachhaltigen Wertstoffen und den riesigen Mengen von Textilabfällen, die jedes Jahr generiert werden. Dieses Mal werden vor allem Lösungen in folgenden Bereichen gesucht: Materialinnovationen, biobasierte Materialien, Materialien der nächsten Generation sowie Prozessinnovationen für bestehende Materialien.

Energie: Auch im Energiesektor werden Technologien gesucht, die sich mit den aktuellen Herausforderungen befassen. Dazu gehören die hohen Treibhausgasemissionen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, Versorgungssicherheit und Netzstabilität sowie die Steigerung der Nachfrage nach bestimmten



Mineralien und Metallen. Auch hier werden Lösungen mit besonderem Schwerpunkt auf Materialeffizienz gesucht, wie neue Batterietechnologien, Energiespeicher und Recycling.

Landwirtschaft & Ernährung: Im Bereich der Landwirtschaft geht es um die nachhaltige Transformation der gesamten Versorgungskette. Zu adressierende Probleme sind etwa die hohen CO₂ Emissionen, ernährungsbedingte gesundheitliche Gefährdungen und die regionale Versorgungssicherheit. Bewerber:innen sollten vorwiegend an Materialinnovation in landwirtschaftlichen Prozessen arbeiten, wie unter anderem an neuen biologischen Lösungen, Verfahren und Technologien.

Alle teilnehmenden Startups müssen den strengen Auswahlprozess und die Nachhaltigkeitsbewertung des Global Entrepreneurship Centres durchlaufen, sorgfältig durchgeführt vom GEC Nachhaltigkeitsteam. Die Bewerbung für die Programme ist bis zum 14. Mai 2023 möglich und kann ausschließlich über das GEC Ausschreibungsportal unter www.gec-scaleup.com/call_for_solutions/ eingereicht werden.

Über das Global Entrepreneurship Centre

Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein Innovation Hub und Impact Investor, der Deep-Tech Startups bei der Skalierung ihrer Geschäftsmodelle bis zur Marktreife unterstützt. Investiert wird in nationale und internationale Gründungen mit einem klaren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzfokus. Der Auswahlprozess umfasst ein stringentes Nachhaltigkeits-Assessment, das GEC-intern durchgeführt wird. Das GEC investiert in bis zu 20 Startups pro Jahr in den Bereichen Bauen & Wohnen, Textilien, Mobilität & Verkehr, Landwirtschaft & Ernährung und Energie. Neben dem Ziel der Ansiedlung in der Region, sollen die Scale-ups im GEC-Ökosystem auf die nächste Investitionsrunde vorbereitet werden. Dies geschieht in den GEC Catalyst und GEC Scaling Factory Programmen zur Unternehmensentwicklung sowie durch Zugang zu Experten, Laborkapazitäten oder die Vermittlung von Produktionsflächen. Darüber hinaus werden ca. 45 bis 60 Startups jährlich für die Teilnahme am GEC Catalyst Kohorten ausgewählt. Das Global Entrepreneurship Centre wird gefördert vom Rhein-Kreis Neuss und durch das STARK Programm zur Unterstützung der Transformation im Rheinischen Revier. Das Global Entrepreneurship Centre hat seinen Sitz in Meerbusch / Düsseldorf.

Mehr Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.gec-scaleup.com>

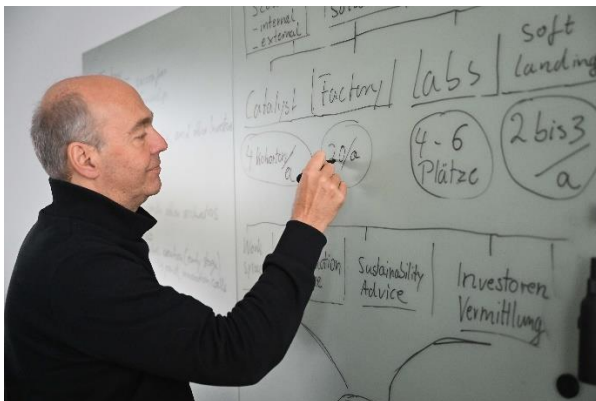
Pressekontakt:

Global Entrepreneurship Centre
Marina Ćorić
Communication & Marketing Manager
Tel: +49 172 4008458
mcoric@gec-scaleup.com



Copyright: GEC 2023

Zusammen nachhaltig wirken: Im Global Entrepreneurship Centre in Meerbusch werden zukunftssträchtige Sustech-Startups weiterentwickelt.



Copyright: GEC 2023

Friedrich Barth, Geschäftsführer und Gründer des Global Entrepreneurship Centres, das seinen Sitz auf dem Areal Böhler in Meerbusch hat.